

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zins-Tabelle auf ein Jahr zu 365 Tagen

Fransecky das 15. Korps in Straßburg; 1882 trat er in den Ruhestand.

In Straßburg starb am 28. Mai Viktor Neßler, der berühmte Komponist des „Trompeter von Säckingen“. Neßler, ein Elsässer Kind, war 1841 zu Baldenstein bei Schlettstadt geboren. Seine Erziehung hat er meist in Straßburg genossen. 1864 begab er sich auf das Konservatorium zu Leipzig und weilte dort als Kapellmeister bis zum Jahre 1884. Von da ab bewohnte er Straßburg. Er hat 10 Opern komponiert, darunter den „Trompeter“ und den „Rattensänger von Hameln“.

Am 23. Mai starb in Bamberg Erzbischof Friedrich von Schreiber im Alter von 71 Jahren. — Der Herr über Leben und Tod schenke den Dahingeshiedenen die ewige Ruhe.

Afrika, der dunkle Erdteil, wurde zuerst in den Jahren 1854–56 von dem schottischen Missionär Livingstone von der Küste des Atlantischen Ozeans zum Indischen Meer quer durchkreift. Seither ist die kühne Reise 13mal geglückt; 9mal von West nach Ost, 4mal von Ost nach West. Der Deutsche Wissmann ist der erste Europäer, dem es gelungen ist, 2mal Afrika zu durchkreuzen, in den Jahren 1881–82 und wieder 1886–87. Auch dem Amerikaner Stanley gelang es, 2mal sich von einer Küste Afrikas zur andern zu begeben. Alle Reisen waren unendlich gefahr- und mühevoll, durch Einöden und Wälder, Strenge des Klimas, feindseliger Eingeborenen und wilder Tiere. Sie haben große Seen, mächtige Flüsse, lange Gebirgsketten in den zwischen den Tropen gelegenen Teilen Afrikas entdeckt.

Zins-Tabelle auf ein Jahr zu 365 Tagen.

Kapital. M.	6 pCt.		5 pCt.		4 pCt.		3 pCt.		1/2 pCt.	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
1	—	6	—	5	—	4	—	3	—	1/2
2	—	12	—	10	—	8	—	6	—	1
3	—	18	—	15	—	12	—	9	—	1 1/2
4	—	24	—	20	—	16	—	12	—	2
5	—	30	—	25	—	20	—	15	—	2 1/2
6	—	36	—	30	—	24	—	18	—	3
7	—	42	—	35	—	28	—	21	—	3 1/2
8	—	48	—	40	—	32	—	24	—	4
9	—	54	—	45	—	36	—	27	—	4 1/2
10	—	60	—	50	—	40	—	30	—	5
20	—	120	—	100	—	80	—	60	—	10
30	—	180	—	150	—	120	—	90	—	15
40	—	240	—	200	—	160	—	120	—	20
50	—	300	—	250	—	200	—	150	—	25
100	—	600	—	500	—	400	—	300	—	50
500	—	3000	—	2500	—	2000	—	1500	—	250
1000	—	6000	—	5000	—	4000	—	3000	—	500
5000	—	30000	—	25000	—	20000	—	15000	—	2500
10000	—	60000	—	50000	—	40000	—	30000	—	5000
1	—	1/2	—	5/12	—	1/3	—	1/4	—	1/24
5	—	2 1/2	—	2 1/12	—	1 2/3	—	1 1/4	—	5/24
10	—	5	—	4 1/6	—	3 1/3	—	2 1/2	—	5/12
50	—	25	—	20 5/6	—	16 2/3	—	12 1/2	—	2 1/2
100	—	50	—	41 2/3	—	33 1/3	—	25	—	4 1/6
500	—	250	—	204 1/3	—	166 2/3	—	125	—	20 5/6
1000	—	500	—	416 2/3	—	333 1/3	—	250	—	41 1/3
5000	—	2500	—	2083 1/3	—	1666 2/3	—	1250	—	208 1/3
10000	—	5000	—	4166 2/3	—	3333 1/3	—	2500	—	416 2/3
1	—	1/60	—	1/72	—	1/90	—	1/120	—	1/720
10	—	1/6	—	5/36	—	1/9	—	1/12	—	1/72
50	—	5/6	—	25/36	—	5/9	—	5/12	—	5/72
100	—	1 1/3	—	17/18	—	11/9	—	5/6	—	25/36
500	—	8 1/3	—	617/18	—	55 1/9	—	41/6	—	208 1/3
1000	—	16 2/3	—	1234/9	—	111 1/9	—	81/3	—	416 2/3
10000	—	166 2/3	—	1388 8/9	—	1111 1/9	—	88 1/3	—	4162 2/3

Die Zinsberechnung ist beim neuen Geld sehr einfach. Man multipliziert das Kapital mit dem Zinsfuß und nennt die beiden letzten Stellen Pfennige, die andern Mark. Z. B. 75 Mark zu 5% = 3,75 oder 3 Mark 75 Pfennige Zins.

Tabelle

zur leichteren Auffindung der Tage bei Zins- und Ertragsberechnungen.

Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	Septbr.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
1	32	60	91	121	152	182	213	244	274	305	335
2	33	61	92	122	153	183	214	245	275	306	336
3	34	62	93	123	154	184	215	246	276	307	337
4	35	63	94	124	155	185	216	247	277	308	338
5	36	64	95	125	156	186	217	248	278	309	339
6	37	65	96	126	157	187	218	249	279	310	340
7	38	66	97	127	158	188	219	250	280	311	341
8	39	67	98	128	159	189	220	251	281	312	342
9	40	68	99	129	160	190	221	252	282	313	343
10	41	69	100	130	161	191	222	253	283	314	344
11	42	70	101	131	162	192	223	254	284	315	345
12	43	71	102	132	163	193	224	255	285	316	346
13	44	72	103	133	164	194	225	256	286	317	347
14	45	73	104	134	165	195	226	257	287	318	348
15	46	74	105	135	166	196	227	258	288	319	349
16	47	75	106	136	167	197	228	259	289	320	350
17	48	76	107	137	168	198	229	260	290	321	351
18	49	77	108	138	169	199	230	261	291	322	352
19	50	78	109	139	170	200	231	262	292	323	353
20	51	79	110	140	171	201	232	263	293	324	354
21	52	80	111	141	172	202	233	264	294	325	355
22	53	81	112	142	173	203	234	265	295	326	356
23	54	82	113	143	174	204	235	266	296	327	357
24	55	83	114	144	175	205	236	267	297	328	358
25	56	84	115	145	176	206	237	268	298	329	359
26	57	85	116	146	177	207	238	269	299	330	360
27	58	86	117	147	178	208	239	270	300	331	361
28	59	87	118	148	179	209	240	271	301	332	362
29	—	88	119	149	180	210	241	272	302	333	363
30	—	89	120	150	181	211	242	273	303	334	364
31	—	90	—	151	—	212	243	—	304	—	365

Beispiel: Wie viele Tage sind vom 1. Januar bis 1. Mai verlossen? 120 Tage.

Wie viele Tage sind es vom 13. Januar bis 18. April? Bis 13. Januar 13 Tage, bis 18. April 108 Tage; 13 von 108 sind 95 Tage.

Gesamte Landfläche und Bewohnerzahl der Erde.

Flächeninhalt: 135 738 772 Quadrat-Kilometer; Bevölkerungszahl: 1 515 839 000 Einwohner. Davon entfallen auf Europa 9 696 429 Qu.-Kilom. mit 351 499 000 Einwohner; Asien mit 44 532 630 Qu.-Kilom. und 832 251 000 Einwohnern; Afrika mit 29 830 737 Qu.-Kilom. und 203 673 000 Einwohnern; Amerika mit 38 247 886 Qu.-Kilom. und 123 132 000 Einwohnern; Australien und Ozeanien mit 8 952 851 Qu.-Kilom. und 5 202 000 Einwohnern; Polargebiete mit 4 478 239 Qu.-Kilom. und 82 000 Einwohnern. Weiße giebt es ungefähr 500 Millionen, Schwarze 250 Millionen und der Rest in Zwischenfarben. 500 Millionen wohnen in Häusern, 800 Millionen in Hütten und Höhlen und die übrigen kennen gar kein festes Obdach.

Wert ausländischer Münzen in Mark und Pfennig.

- 1 österreichischer Gulden à 100 Neukreuzer = 2 Mark, 1 Neukreuzer = 2 Pfennig.
- 1 Frank à 100 Centimes = 80 Pf.
- 5 Frank = 4 Mark, 5 Cent. = 4 Pf.

- 1 italienische Lire à 100 Centesimi = 80 Pf., 1 Scudo à 5 Lire = 4 M.
- 1 Pfd. Sterling à 20 Schillinge = 20 Mark, 1 Schilling à 12 Pence = 1 M.
- 1 holländischer Gulden à 100 Cents = 1 M. 71 Pf., 7 holländische Gulden = 12 M.
- 1 Silber-Rubel à 100 Kopeken = 3 M. 25 Pf., 4 Kopeken = 13 Pf., 1 Imperial à 10 Rubel Gold = 32 M. 40 Pf.
- 1 schwedische Krone à 100 Dere = 1 M. 14 1/2 Pf., 7 schwedische Kronen = 8 M., 7 Dere = 8 Pf.
- 1 dänische Krone à 100 Dere = 1 M. 14 1/2 Pf., 7 dänische Kronen = 8 M., 7 Dere = 8 Pf.
- 1 spanische Peseta à 100 Centimes = 80 Pf.
- 1 portugies. Milreis à 1000 Reis = 4 M. 50 Pf., 2 portugies. Milreis = 9 M., 9 Reis = 4 Pf.
- 1 griechische Drachme à 100 Lepta = 80 Pf., 5 griech. Drachmen = 4 M., 5 Lepta = 4 Pf.
- 1 türkischer Piafter à 40 Para = 18 1/2 Pf., 6 türkische Piafter = 1 M. 11 Pf.
- 1 egypt. Sequin Gold à 100 Piafter = 20 M.
- 1 Dollar à 100 Cents = 4 M. 20 Pf.
- 5 Dollar = 21 M., 5 Cents = 21 Pf.
- 5 brasilianische Milreisstück Gold = 11 M.
- 1 mexik. Hidalgo = 10 Goldpesas = 41 M. 29 Pf.

Ueber den

Gesundheits-Kaffee von Krause & Co. in Nordhausen.

Als der Musli (Oberpriester) von Aken in Asien, General Eddin, den Anbau des Kaffeebaumes in Asien einführte, hätte er in seinem kühnsten Phantasiefluge sich schwerlich träumen lassen, welch außerordentliche Verbreitung der aus den Kaffeebohnen bereite Aufguss finden würde. So beliebt ist dies Getränk in allen Weltteilen und allen Schichten der Bevölkerung geworden, daß wir mit Recht fragen dürfen, wer trinkt nicht Kaffee?

Der Grund, warum das Kaffeegetränk so begehrt ist, liegt darin, daß es mit einem kräftigen aromatischen Geschmack eine leicht und angenehm erregende Wirkung auf den Körper verbindet.

Während nun viele Personen aus Rücksicht auf ihre Gesundheit sich den Genuß des erregenden Trankes verjagen müssen, werden die meisten Familien in Folge der hohen Kaffeepreise zu sehr sparsamem Verbrauch der teuren Bohnen genötigt. Anstatt eines Geist und Körper erquickenden Morgenkaffees trinkt man dann vielfach ein weichlich schmeckendes Gemisch aus Milch und Kaffee, in dem letzterer fast nur die Rolle eines Färbemittels spielt. Gewöhnlich suchen sich aber die Hausfrauen durch Benutzung eines Kaffee-Surrogates zu helfen.

Wir sind durchaus keine Gegner dieses Verfahrens, sondern sogar dafür recht eingenommen, wenn in Auswahl des Zusatzmittels die nötige Vorsicht geübt wird. Vorsicht, große Vorsicht ist aber unbedingt nötig! Eine Fülle zu verwendender und nicht selten geradezu schädlicher Zusatzmittel wird in den Handel gebracht und marktfeilerisch angepriesen. So kommt es denn, daß wir in den Haushaltungen nur zu oft herzlich schlechten und unbrauchbaren Kaffee-Surrogaten begegnen.

Wir glauben, unseren Leserinnen einen Dienst zu erweisen, wenn wir sie aufmerksam machen auf ein besonders treffliches Ersatzmittel für Kaffee, nämlich auf den Gesundheits-Kaffee von Krause & Co. in Nordhausen. Der Professor an der Universität zu Leipzig und Polizeiarzt Dr. Reclam hat denselben einer wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen, der wir folgende bemerkenswerte Sätze entnehmen: „Die Versicherung der Verkäufer: „Dieses Fabrikat enthält nicht das Geringste von Kaffee“, haben wir durch mikroskopische Untersuchung bestätigt gefunden; ebenso die weitere, daß das Surrogat „nur aus nahrhaften Stoffen“ bereitet sei. Das Surrogat sieht dem Kaffee ähnlich, schmeckt auch so wie „Aufguss“, aber viel milder und stumpfer bei „Abkühlung.“ Indessen gewöhnen sich die Trinkenden so an diesen Geschmack, daß sie ihn nach einiger Zeit dem des echten Kaffees vorziehen und kein anderes Surrogat genießen mögen. Daß dasselbe völlig unschädlich ist, unterliegt nach unserer Untersuchung keinem Zweifel. Es ist ein wirklich nährendes Getränk und hat dabei eine dem Kaffee ähnliche Wirkung.“ Diesen Worten wollen wir noch hinzufügen, daß die Billigkeit des Fabrikates eine ungewöhnliche ist. Denn im Einzelhandel kosten gut verpackte 400 Gramm 20–25 Pfennig. Da man für eine Tasse 6 Gramm gut aufkochen lassen soll, so erhält man 66 2/3 Tassen aus einem Päckchen, und es kostet mühen die Tasse des Getränkes noch nicht 1/3 Pfennig. In vielen öffentlichen Wohlthätigkeits-Anstalten, als da sind: Armen-, Kranken- und Waisenhäuser, Heimsstätten, Arbeiter-Kolonien u. u. hat sich dieser „Gesundheits-Kaffee“ vorzüglich bewährt. Es seien daher alle Institute vorerwähnten Charakters auf dieses Präparat aufmerksam gemacht.

Der vielen Nachahmungen wegen achte man indes genau darauf, den echten Gesundheits-Kaffee von Krause & Co. in Nordhausen a. Harz zu erhalten.